

NACHRICHTEN

FAHRERFLUCHT

70-Jähriger entdeckt Schaden

Meßkirch – Am Donnerstagsvormittag stellte ein 70 Jahre alter Besitzer eines A-Klasse Mercedes fest, dass sein Auto infolge einer Unfallflucht beschädigt war. An dem Auto war der hintere linke Radlauf eingedrückt, heißt es in einer Mitteilung der Polizei. An der Stelle befand sich eine größere braune Lackantragung, die vom Verursacher stammen dürfte. Der Schaden an dem Wagen wird mit rund 1500 Euro beziffert. Der beschädigte Wagen war am Mittwochabend zwischen 17 und 18.30 Uhr auf dem Rewe-Parkplatz an der Bahnhofstraße und am Donnerstagmorgen in der Schlossstraße, gegenüber dem Herz-Jesu-Heim, geparkt. Es muss davon ausgegangen werden, dass ein anderes Fahrzeug beim Ein- oder Ausparken gegen das Auto fuhr. Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon 0 75 75/28 38.

WIRTSCHAFT

Mahle übernimmt indisches Joint-Venture

Stuttgart/Leibertingen – Mahle hat zum Ende des Geschäftsjahres 2013 alle Anteile an seinem Joint-Venture-Unternehmen Mahle IPL Limited übernommen. Mahle war bereits Mehrheitspartner mit einem rund 60-prozentigen Anteil, teilt der Stuttgarter Konzern mit. Heinz Junker, Vorsitzender der Mahle Geschäftsführung, sagt: „Wir haben wichtige Großaufträge von internationalen Großkunden akquirieren können und wollten deshalb in unseren zukünftigen Investitionsentscheidungen und Technologietransfers unabhängig werden.“ Daher sei dieser Schritt zum jetzigen Zeitpunkt erfolgt. Die indische Automobilkonjunktur verlief zwar 2013 sehr schleppend, „aber langfristig glauben wir an ein nachhaltiges Wachstumspotenzial in Indien“.

VEREINE

NKSV kündigt Termine und Veranstaltungen an

Meßkirch-Ringgenbach – Der Narren- Kultur- und Sportverein (NKSV) Ringgenbach plant die Ehrung verdienter Mitglieder bei seiner Versammlung am kommenden Freitag, 17. Januar, ab 20 Uhr im Gasthaus Schützen. Zudem werde es bei dem Treffen Wahlen und eine Vorschau auf die Termine und Veranstaltungen des Jahres geben.

Neujahrsempfang lockt ins Schloss

- Bürgermeister betont Bedeutung der Gemeinderatsarbeit
- Arne Zwick: Kritik von Steuerzahlerbund ist „ärgerlich“

- Gertrud Lode und Alfred Schraudolf erhalten Ehrennadeln
- Martina Mülherr und Wilfried Schmon stellen Geehrte vor

VON GREGOR MOSER

Meßkirch – Beim Neujahrsempfang der Stadt Meßkirch gab Bürgermeister Arne Zwick einen Ausblick auf die Themen 2014. Intensiv werde sich die Verwaltung mit der Schulentwicklung beschäftigen, kündigte er an und stellte fest, dass es für das geplante Familienzentrum keine Vorgabe gebe, wie dies zu planen sei.

Weiter nannte er die Schlossmauer-sanierung, den Endausbau des Baugebiets „Am Hauptbühl II“ und in der Mengener Straße mit dem leer stehenden „Hohen Haus“ sowie dem Eckhaus zur Pfullendorfer Straße zwei Abrissgebäude. Kommen werde auch die Umgestaltung der Heudorfer Straße in Rohrdorf, der Bau des Regenüberlaufbeckens bei der MAZ sowie die Sanierung des Gemeinschaftshauses in Heudorf und der Kauf eines LF 20 für die Feuerwehr. Die Initiative zur Reaktivierung der Ablachalbahn in Richtung Stockach für den Personenverkehr werde von der Verwaltung aktiv begleitet werden.

„Wir werden schauen, was sich daraus machen lässt“, hielt Zwick fest. Als wichtiges Datum für dieses Jahr bezeichnete er den 25. Mai, an dem die Wahlen zum Gemeinderat stattfinden. Er appellierte an die Adresse derer, die danach gefragt werden, sich in die Wahllisten eintragen zu lassen. „Es ist nicht egal, wer im Gemeinderat sitzt. Man kann da viel bewegen“, hielt er fest.

In seinem Rückblick auf 2013 sprach Zwick die Eröffnung der Klosterstadtbaustelle an und bezeichnete 2013 als „besonderes Jahr“ für die Stadt. Zur jüngsten Kritik an dem Projekt seitens des Bunds der Steuerzahler stellte er fest: „Das sind Leute, die noch nie selbst etwas bewegt haben und schon jetzt ein Desaster am Horizont sehen.“ Die Kritik komme aus der Warte eines weit vom Ort des Geschehens entfernten und dies sei „schwierig“ und „ärgerlich“.

„Wir versuchen für die Raumschaft etwas zu bewegen und wir sind überzeugt, dass etwas Gutes dabei rauskommt“, sagte er.

Musikalisch umrahmt wurde der Empfang von der Flötengruppe von Angelika Arzt, dem Kinder- und Jugendchor „Lautlos“ sowie der Jazzband des Martin-Heidegger-Gymnasiums. Die Sportlererehnnadel erhielten Gertrud Lode und Alfred Schraudolf. Martina Mülherr vom TV Meßkirch würdigte Lode als „sehr aktives Urgestein des TV“ und stellte fest: „Eine 92-jährige aktive Übungsleiterin gibt es so schnell nicht noch einmal.“ Seit einem halben Jahrhundert mache sich die Heudorferin um die Gesundheit von Frauen und Mädchen verdient. Wilfried Schmon vom Meßkircher Skiclub hielt die Laudatio für Schraudolf, der 27 Jahre lang die Skischule geleitet hatte. Dass es heute 14 ausgebildete Übungsleiter in dem Verein gibt, sei der Verdienst seiner Arbeit, stellte er fest.



Der Festsaal von Schloss Meßkirch ist beim Neujahrsempfang gut gefüllt. Die Besucher hören die Ansprache von Bürgermeister Arne Zwick, wohnen Ehrungen verdienter Sportler bei und werden durch musikalische Beiträge unterhalten. BILDER: GÜNTHER BRENDER



Sie singen mit beim Chor „Lautlos“ (von links): Miriam Benkler, Silvia Eckert, Julia Späth, Jana Wöhlhüter, Johanna Schwartz, Alisa Hensler und Nadine Stefan.



Arne Zwick ehrt Gertrud Lode (Mitte) und Martina Mülherr hielt die Laudatio.



Mike Halder (links) bekommt die Goldmedaille von Arne Zwick.

Ein Weltmeister, eine Deutsche Meisterin

Beim diesjährigen Neujahrsempfang wurden verschiedene Sportler von Bürgermeister Arne Zwick geehrt:

- **Die Sportlererehnnadel** erhielten Gertrud Lode und Alfred Schraudolf.

- **Gold:** Xinxin Maier, TV Meßkirch Abteilung Leichtathletik, für ihre Erfolge beim „Tower-Running“: 1. Deutsche Meisterin in der Altersklasse W 30; dritter Platz insgesamt über alle Altersklassen. Franz Maier, TV Meßkirch Abteilung Leichtathletik, für seine Erfolge beim „Tower-Running“: zweiter Deutscher Meister in der Altersklasse M 50; Michelle Halder für ihre Erfolge beim Kartfahren: SAKC-Vizemeisterin 2013; Bundesendlauf Meisterin 2013. Mike Halder für seine Erfolge beim Kartfahren: Weltmeister X 30 IAME World Final - Shifter Klas-

se.
Silber: David Nopper, PSG Sigmaringen, für seine Leistungen im Hochsprung. Baden-Württembergischer Jugendmeister bei den U 20 mit 2,10 Metern, Süddeutscher Vizemeister Aktive mit 2,08 Metern; Einladung in den Nationalkalender für die Jugend-EM in Rieti durch seine Bestleistung mit 2,15 Meter bei der internationalen Junioren-Gala in Mannheim
► **Marvin Müller**, früher beim SV Meßkirch, jetzt Spieler beim SC Freiburg für seine Erfolge beim Fußball als Spieler in der U 16-Oberliga Baden-Württemberg; als Ergänzungsspieler in der U 17 B-Jugend Bundesliga; Pokalsieger in der Regionalliga (U 15) in 2012/2013

GREGOR MOSER